

TECHNISCHES DATENBLATT

Master Seed Mountain Sport

Sportrasen für höhere Lagen



Der Sportrasen für höhere Lagen

Für alle Bergsportplätze über 1000 m ü.M., welche sich unter rauen Bedingungen halten müssen. Beinhaltet schnee- und kältetolerante Arten und ist damit strapazierfähig und krankheitsresistent. Für intensiv genutzte Flächen.

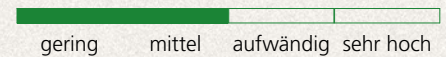
Die perfekte Rasenmischung für intensiv genutzten Sportrasen in Höhenlagen. Nur die Rasengräser mit den besten Eigenschaften schaffen es in diese Mischung, die zudem lange schnee- und kälteperioden aushalten. So ist Master Seed Mountain Sport die ideale Wahl, wenn der Rasen auch nach intensiver Nutzung vital bleiben muss und für weitere Belastungen bereit ist.

- **Belastbar**
- **Höhenlage**
- **Strapazierfähig**
- Sportrasen

Belastbarkeit



Pflegeaufwand



Artikelnr.	Verpackungsgrösse	Reichweite	Anz. Stück pro Palett	EAN Stück
24547	10 kg	400 m ²	50	7611226015087

Nährstoffbedarf	25 g N/m ²
Schnitthöhe	2,5–4 cm
Saatmenge	25 g/m ²
Anwendung und Pflege	<ol style="list-style-type: none"> 1. Boden vorbereiten. Neusaat: Alten Rasen vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Rasenerde ausbringen, flach einarbeiten und planieren. Dünger streuen, z. B. Certo-Master 3M (30–40 g/m²), leicht einrechen und walzen. Grossflächige Nachsaat: Fläche intensiv über Kreuz vertikutieren, Rasenerde gleichmässig ausbringen und mit Rechen verteilen, planieren. Aussaat (siehe Punkt 2), 2–3 Wochen später düngen mit z. B. Certo-Master 3M (30–40 g/m²). 2. Säen. Ideale Zeit: März bis Juni und August bis Ende September. Saatgut gleichmässig über Kreuz ausbringen. Saatmenge kahle Stellen: 25 g/m². Saatmenge Nachsaat: 10 g/m². 3. Walzen. Fläche mit Walze rückverfestigen oder bei kleinen Flächen mit der Rückseite einer Schaufel andrücken. 4. Bewässern. Neusaat in den ersten drei Wochen feucht halten. 5. Erster Schnitt. Bei einer Grashöhe von ca. 8–10 cm auf 5–6 cm mähen.
Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> 50,0 % Lolium perenne (3 Sorten) 35,0 % Poa pratensis (2 Sorten) 5,0 % Festuca rubra commutata 5,0 % Festuca rubra rubra 5,0 % Poa supina 0,54 % BACTOLiVE PLUS